



DREIFALTIGKEIT

Ausgabe 25 Herbst 2017

(16.9.2017 - 5.11.2017)

Gemeinsam unterwegs
in der Seelsorgeeinheit 9
in Sindelfingen

Mosaik



AUFERSTEHUNG
CHRISTI



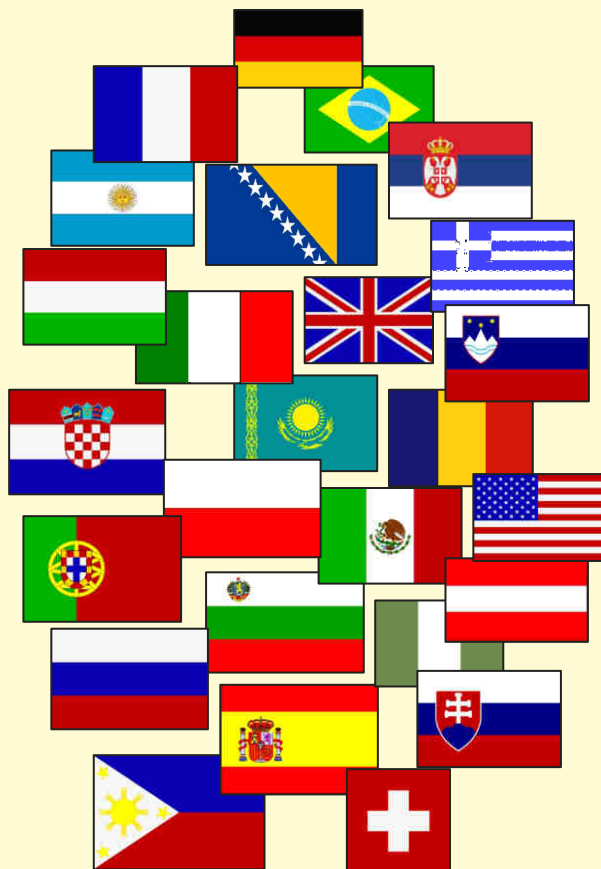
SANKT MARIA



CHRISTUS
KÖNIG



ST. STEPHANUS



Liebe Schwestern und Brüder,

mit dieser Ausgabe unseres „Mosaik“ haben Sie die 25. Nummer in Ihren Händen. Zu Ostern 2009 erschien es erstmals mit dem Untertitel „Gemeinsam unterwegs in der Seelsorgeeinheit 9 in Sindelfingen“. Seit dem 1.1.2001 bilden die Gemeinden Dreifaltigkeit mit Auferstehung Christi, St. Maria und Christus König mit St. Stephanus mit der später noch hinzugekommenen muttersprachlichen Gemeinde der Kroaten eine Seelsorgeeinheit.

Ganz bewusst haben wir daher unser Blatt „Mosaik“ genannt. Es ist ein Ausdruck dafür, dass unsere Gemeinden aus vielen „Steinen“ bestehen. Nur durch das Mittun vieler ergibt sich das Bild, das „Mosaik“ Kirche. Nach der Reformation in Württemberg im Jahr 1535 gab es in unserer Stadt keine Katholiken mehr. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es vereinzelte Zuzüge von Katholiken. Diese gehörten kirchlich zum katholisch gebliebenen Johanniter-Dorf Dätzingen und ab 1895 zur neu errichteten Pfarrei St. Bonifatius in Böblingen.

Mit der Gründung der Firma Daimler 1917 erhöhte sich die Zahl der Katholiken in den Dreißigerjahren auf ungefähr 500 Mitglieder, für die 1929 eine Notkirche errichtet wurde. Ab Januar 1945 wohnte mit P. Dr. Mauritius Schurr OSB aus Beuron erstmals nach 400 Jahren wieder ein kath. Seelsorger in unserer Stadt. Durch den Zuzug tausender Heimatvertriebener nach Kriegsende betrug im Jahr 1958 der Katholikenanteil an der Gesamtbevölkerung 31%. In diesen Jahren wurden - beginnend mit unserer Dreifaltigkeitskirche - zahlreiche Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäuser errichtet und mit den für die Seelsorge nötigen Geistlichen besetzt.

In den Sechzigerjahren kamen mit dem Zuzug von Gastarbeitern und der Errichtung der sogenannten Missionen der Italiener, Kroaten und Portugiesen neue Herausforderungen auf unsere Gemeinden zu. Durch die große Bevölkerungsfuktuation unserer Tage und nicht zuletzt durch die zahlreichen Asylanten gehören unsere Gemeindeglieder inzwischen über 80 verschiedenen Nationalitäten an und tragen so zu deren Vielfalt und Buntheit bei. Wir



Mosaik-Redaktion:
verantwortlich
Frederic Kaminski
fjkaminski@bo.drs.de

Layout: Walter Mall

werden dadurch täglich daran erinnert, dass wir einer Weltkirche angehören, die von unserem Mittun und unserer gegenseitigen Unterstützung lebt, vor allem auch in Zeiten, in denen die Hauptamtlichen immer weniger werden.

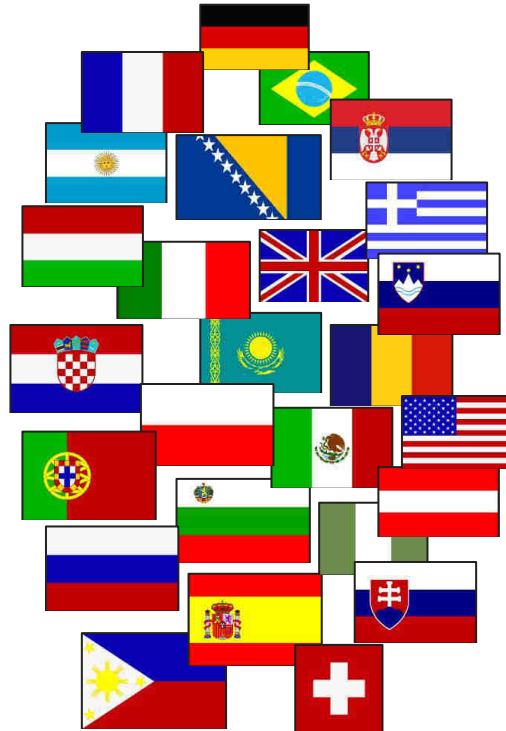
Dass soll für uns aber kein Grund zur Resignation sein. Wenn jede und jeder von uns ein kleines Steinchen im Mosaik unserer Ortskirche ist, dann können wir Menschen motivieren in unseren Gemeinden mitzuarbeiten und auch neue und ungewohnte Wege zu gehen.

Ich wünsche uns allen ein gutes Miteinander auf diesem Weg und unserem Mosaik noch viele weitere Ausgaben, verbunden mit dem aufrichtigen Dank an das Redaktionsteam und die Artikellieferanten.

Ihr Pfr. P. Johannes Rathfelder OSB

P. Johannes Rathfelder OSB

Liebe Leserinnen und Leser,



ein wenig ungewöhnlich, die vielen Nationalflaggen als Titelbild auf unserer Kirchenzeitschrift „Mosaik“.

Was mir gleich zu Beginn der Betrachtung deutlich wird: Die Flaggen stehen nicht voneinander getrennt, sondern trotz ihrer Unterschiedlichkeit, wie Farbe, Form und Symbole bilden sie eine Einheit.

Beim genauen Hinsehen erkenne ich die einzelnen Fahnen der Nationen und sofort fallen mir bestimmte Klischees ein: Pizza=Italien; Piroshka=Ungarn; Döner=Türkei, und, und, und,

Menschen und Nationen auf Klischees zu reduzieren ist unfair, daraus entstehen Vorurteile, die den Menschen nie gerecht werden.



Als Christen sollten wir uns vor Vorurteilen hüten: der Mensch ist mehr als die Summe aller wahrnehmbaren Äußerlichkeiten, die man sehen und erfahren kann.

Der Mensch kann nicht auf Form und Materie reduziert werden. Gottes Ebenbildlichkeit macht uns alle gleichwertig, egal wo wir auf die Welt gekommen sind und zu welcher Nationalität wir gehören.

Und das Schöne daran, was ich immer wieder von Menschen höre, die nicht in Deutschland geboren und aufgewachsen sind: sie fühlen sich in der katholischen Kirche bei uns beheimatet. Nicht zuletzt durch die Feier der heiligen Messe – aber nicht nur - wird eine emotionale, religiöse Heimat ganzheitlich (allumfassend) wahrgenommen und erlebt.

So wie bei mir: eigentlich wollte ich nur für eine kurze Zeit nach Deutschland kommen (durch die Unterstützung meines Ortsbischofs), um meine Krankheit in den „Griff“ zu bekommen.

Und tatsächlich im September 1990 wurde ich auf der Schillerhöhe operiert. Seitdem sind siebenundzwanzig Jahre vergangen, und bin immer noch in Deutschland im „Schwobenländle“.

Ja, ich habe ein Stück Heimat hier in der Kirche gefunden. Nicht umsonst steht unsere Kirchenzeitung unter dem Motto: „Eine Kirche verbindet viele Nationen!“ Das sind mehr als 161 Nationalitäten allein in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Menschen aus mehr als 79 Nationalitäten haben - wie ich als Ungar aus Siebenbürgen - in unserer SE 9 in Sindelfingen Heimat gefunden in der Einen Heiligen Katholischen Kirche.

Wir alle als Getaufte und Gefirmte gestalten miteinander Kirche in Sindelfingen. Die vielen Farben der Nationalfahnen symbolisieren die Vielfältigkeit der Menschen. Ohne die vielen Menschen aus dem Ausland wären wir wesentlich ärmer und farbloser.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen gute Gedanken und Impulse bei der Lektüre dieser Mosaik- Ausgabe zu wünschen.

István Gegoe, Klinikpfarrer



„Ich glaube schon, aber eher für mich alleine ohne Kirche“

Wenn ich mit Menschen spreche, die eher kirchenfern sind, höre ich oft diesen Satz. Mein Gegenüber -ohne dass ich danach gefragt hätte- erzählt mir: „Ich glaube schon, aber eher für mich alleine ohne Kirche.“

Hinter dieser Selbstauskunft steckt meiner Erfahrung nach sehr oft eine Unsicherheit und der Wunsch, den eigenen Glauben zumindest ein wenig zu verstehen. Tatsächlich ist alleine, ohne Kirche glauben christlich gesprochen eine sich selbst widersprechende Aussage. Wer für sich isoliert meint christlich glauben zu können, glaubt irgendetwas - aber nicht christlich. Wer an Jesus Christus glaubt steht durch seinen Glauben in einer zweifachen Beziehung: Einer Beziehung zwischen sich und dem dreieinen Gott und daraus folgend einer Beziehung zu seinen Mitmenschen. Diese Beziehung des Einzelnen zu Gott und Mitmenschen erklärt das Wort „Kirche“. An Christus zu Glauben ohne diese Kirche ist also nicht möglich. Dieser Zusammenhang ist keine amtskirchliche Erfindung, sondern ergibt sich aus dem Glauben an Jesus als dem Mensch gewordenen Sohn Gottes. Als Gott Mensch geworden ist hat er eine zwischenmenschliche Beziehung zwischen sich und uns Menschen geschaffen. Jesus von Nazareth lebte Freude, Liebe, Angst, Leiden und Tod, also ein vollkommen menschliches Leben in Beziehung mit seiner Familie, Freunden, Ausländern, Prostituierten, Verbrechern uvm. Weil ER alle durch sein Menschsein zu sich in Beziehung ge-

setzt hat, stehen auch wir durch ihn mit allen Menschen in Beziehung. „Eine Kirche eint die Nationen“ steht über der aktuellen Ausgabe von Mosaik.

Einen entscheidenden Unterschied zwischen seinem Menschsein und unserem ist die ungestörte Beziehung von Jesus zu Gott. Wir Menschen sind auf unserem Glaubensweg Zweifelnde und unser Zweifel stört unsere Gottesbeziehung. Um im Zweifel nicht den Glauben zu verlieren schenkt uns Gott, was wir besonders an Pfingsten feiern, seinen Heiligen Geist. Gottes Liebe und Geist hält seitdem die Beziehung zwischen Mensch und Gott und den Menschen untereinander lebendig—das bedeutet grundsätzlich Kirche. Unser deutsches Wort Kirche hat seine inhaltliche Bedeutung vom griechischen Wort *ecclesia*, was sinngemäß die Gemeinschaft der Herausgerufenen heißt. *Wir sind heute herausgerufen, um gemeinschaftlich mit Gott in Beziehung zu leben.* Dass ER mit uns lebt, erfahren wir auch glaubend in den Sakramenten. Taufe, Firmung, Eucharistie, Beichte, Ehe, Krankensalbung und Priesterweihe sind besonders intensive Begegnungen im Glaubensleben mit dem Heiligen Geist. Jesus hat die Sakramente damals mit den Menschen erlebt und er lebt sie heute mit uns in den 7 Sakramenten der Kirche. Zu diesem Zusammenleben brauchen wir ihn und er uns: Wir also sind Kirche in Beziehung zu Gott. Verzichten wir auf die Kirche, dann verzichten wir auf den Glauben und wir verzichten damit auf Hoffnung und Liebe.

F.-J. Kaminski

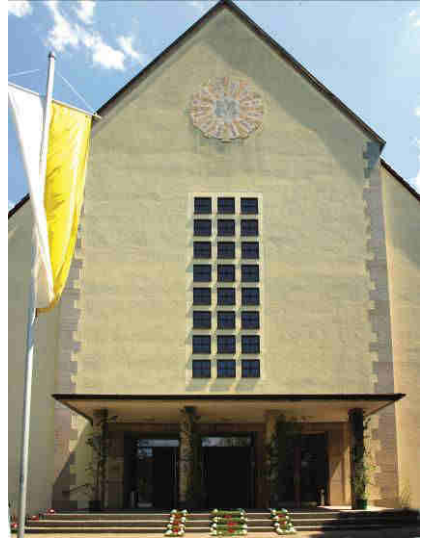


Kroatische Katholische Gemeinde "Gospa Velikog Hrvatskog Zavjeta"* in Sindelfingen

Die kroatische katholische Mission wurde 1970 gegründet. Die Mission nahm es sich zur Aufgabe, die kroatischen Katholiken des gesamten Dekanats Böblingen zu versammeln und sich um sie zu kümmern.

Mit dem bischöflichen Dekret von 2005 wurde die Mission aufgelöst und von der damaligen "Kroatischen Katholischen Mission" Sindelfingen entstanden drei "Kroatische Katholische Gemeinden": Sindelfingen, Leonberg und Herrenberg. Für das Leben und Wirken dieser Gemeinde, insbesondere für ihre Leitung und für den Pastoralrat, finden die Richtlinien für die Pastoral mit Katholiken anderer Muttersprache in den Seelsorgeeinheiten der Diözese Rottenburg-Stuttgart Anwendung. Die Gemeinde umfasst die kroatischen Katholiken auf dem Gebiet der Seelsorgeeinheiten 9 und 10 im Dekanat Böblingen. Die Gemeinde führt seit ihrer Entstehung, in Zusammenarbeit mit dem Pastoralrat, Franziskaner aus Kroatien. Mit Stolz können wir sagen, dass bereits seit 28 Jahren die Schwestern des Ordens der Anbetorinnen des Blutes Christi die Gemeinde mitgeleitet- und gestaltet haben. Leider verlassen uns dieses Jahr unsere Schwestern.

Von Beginn an liegt der Sitz und die Trägerschaft der Gemeinde bei der



Katholischen Kirchengemeinde zur Heiligsten Dreifaltigkeit Sindelfingen. So ist es auch heute noch.

Jeden Sonntag feiern wir die heilige Messe um 13:15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Donnerstags und freitags feiern wir die heilige Messe um 19:00 Uhr und samstags um 9:15 Uhr. Für alle Grundschulkinder, sowie für Jugendliche wird in der Gemeinde Religionsunterricht gehalten. Zudem findet hier die Vorbereitung zur heiligen Kommunion (dieses Jahr gab es 39 Kommunionkinder), sowie zur heiligen Firmung (dieses Jahr gab es 71 Firmlinge) statt.

Unsere Gemeinde zählt folgende aktive Gruppen: Ministranten, Kirchenchor, Folkloregruppe, Jugendchor "Salve Angeli", Frauen A-cappella-Gruppe, Krabbelgruppe, Gebetsgruppe. Außerdem werden jedes Jahr von der Gemeinde Exerzitien organisiert.



Auch wenn die Gemeinde offiziell um die 1350 Gläubigen zählt, umfasst die Pastoralarbeit weitaus mehr Gebiete als die Seelsorgeeinheiten 9 und 10. Wenn man sonntags die Heilige Messe besucht, trifft man auf Menschen aus Böblingen, Schönaich, Magstadt, Maichingen und vielen weiteren Orten rund um den Landkreis Böblingen. Dies setzt sich fort, wenn man sich die Statistik der Taufen, der Erstkommunionen, der Firmungen, der Hochzeiten und der Kindern, die den Religionsunterricht besuchen, anschaut: all diese Kinder und Jugendlichen kommen nicht nur aus Sindelfingen, sondern aus den Gemeinden rund um Sindelfingen.

Das Pfarramt, sowie die Räumlichkeiten befinden sich im Gemeindezentrum Dreifaltigkeit. Diese Nähe nutzen wir auch zu einer besseren Zusammenarbeit mit der deutschen Gemeinde. Wir nehmen an gemeinsamen Messen mit der deutschen Gemeinde, wie zum Beispiel an Fronleichnam, Rorate, Gründonnerstag teil. Auch am 23. Juli diesen Jahres beteiligen wir uns an einer gemeinsamen Messe mit der deutschen Gemeinde. (Fortsetzung folgt in der Advent- /Weihnachtsausgabe Nr. 26 von Mosaik)

Natali Zidar

*Gospa Velikog Hrvatskog Zavjeta könnte man in etwa mit "Heilige Madonna des großen kroatischen Gelöbnisses" übersetzen

Italienische Gemeinde Santa Maria di Lourdes

Seit über 40 Jahren besteht die Italienische Gemeinde Santa Maria di Lourdes auf dem Goldberg. Familien die überwiegend aus Süditalien stammen, erleben hier Begegnungen, in denen sie durch zwischenmenschliche Beziehungen einen Hauch von ihrer Heimat atmen können.

Wir sind eine Gemeinde mit ca.1200 Personen. Schon 3 Generationen, die uns in den Jahren begleitet haben und weiterhin am Leben und Aktivitäten unserer Gemeinde begleiten.

So wie auch einige Pfarrer wie z.B. Don Eduardo, Don Nereo, Don Antonio u.a. die unsere Gemeinde geführt haben.

Bewusst sind sich die italienischen Christen über eines. Wo immer sie sich befinden, egal im welchem Erdteil man ist, fühlt man sich doch wie in einer Familie und zuhause. Denn wir alle sind Gottes Kinder. Wenn auch weit weg von der Heimat, tragen wir die Traditionen im Herzen. So wird der 19. März, San Giuseppe und gleichzeitig Vatertag für uns Italiener, in unserer Gemeinde gefeiert.

Die Frauen und Männer arbeiten 4 Tage lang bis zu 14 Stunden am Tag, so dass am 18. März Punkt 12 Uhr der Opfertisch fertig ist und die Gläubigen ihn besuchen können. Dies wird hauptsächlich in Sizilien gefeiert. Ein Ereignis, das die Familie von Nazareth inspiriert. Es werden bedürftige Familien für dieses Mahl auserwählt. Dies ist nur ein Teil unserer Aktivität-



ten. Wir sind am Weihnachtsbazar vor Ort. Auch ein Benefizessen für die Opfer des Erdbebens von Amatrice wurde letztes Jahr veranstaltet. Unser Pastoralrat, hilfreiche und ehrenamtliche Christen unterstützten unsere Gemeinde und Pfarrer Don Désiré Matand.

Es gibt den Chor der sich wöchentlich trifft, unseren Kindernachmittag, und neu dazu gibt es eine Tanzgruppe die sich zweimal im Monat trifft.

Biblische Treffen jeweils Samstag um 18:00 Uhr, Rosenkranzgebet, Dienstag und Donnerstag Gottesdienst und vieles mehr.

Wie man sieht, ist es eine lebende Gemeinde, in der jeder willkommen ist.

Termine

13.9.2017 Beginn der Aktivitäten der Kindergruppe im Saal der Italienischen Gemeinde.

15.9.2017 Neustart Tanzgruppe.

8.10.2017 Erntedankfest., Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Santa Maria, um 10.30 Uhr.

14.10.2017 ab 18.00 Uhr wird im Gemeindezentrum ein Benefizfest veranstaltet.

17.10.2017 Beginn der Katechese/ Vorbereitungen zur Kommunion, Firmung und Trauung.

1.11.2017 um 16.00 Uhr wird wie jedes Jahr der Gottesdienst am Burgaldenfriedhof gefeiert.

Neapel und San Gennaro

Wenn ein Ausländer an Neapel denkt, dann fällt ihm Pompei, Ischia oder



Capri ein, also die bekannten Schönheiten des Golfs von Neapel.

Denkt aber ein Neapolitaner an Neapel, fällt ihm sofort San Gennaro ein (Hl. Januarius), der Schutzpatron Neapels.

Ruft man in Neapel den Namen „Gennaro“, drehen sich gleichzeitig mindestens drei Männer um.

Wer war San Gennaro und warum wurde er zum Schutzpatron Neapels?





Über sein Leben weiß man nicht viel. Das einzige, das sicher dokumentiert ist, ist sein Tod als Märtyrer im Jahr 305 n.Chr. unter Kaiser Diocletian.

San Gennaro war Bischof von Benevento, einer Provinzstadt in der Region Kampanien. Als er erfuhr, dass seine Weggefährten Socius und Proculus wegen ihres Bekenntnisses zum Christentum festgenommen und zum Tode verurteilt worden waren, eilte er nach Neapel, um ihnen beizustehen. Auch er wurde festgenommen und 305 in Pozzuoli, einem Vorort von Neapel, enthauptet.

Eine Frau, die ihm gefolgt war, fing sein Blut in zwei kleinen Ampullen auf und verwahrte diese. Der Leichnam Gennaros wurde einige Male umgebettet bis er 1491 endgültig im Dom zu Neapel seine letzte Ruhe fand. Schon früh beobachtete man, dass das eingetrocknete Blut in der Ampulle an drei bestimmten Tagen im Jahr plötzlich wieder flüssig wurde.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde Neapel von etlichen Katastrophen heimgesucht: Erdbeben, Ausbrüche des Vesuvs, Pest und Kriegen. In dieser Not erinnerte man sich an San Gennaro, der sein Leben opferte, um seine Freunde zu retten.

Der Tag seiner Enthauptung ist der 19. September und das ist auch der Tag, an dem sein Blut flüssig wird. Für die Neapolitaner ist dies ein wichtiger Feiertag. Schon in aller Frühe wird das Blut in einer Prozession

zum Dom getragen. Erwartungsvoll sitzt die Menge in den Bänken und wartet auf den erhebenden Augenblick. Dauert es zu lange, fangen alle an zu zittern, denn immer, wenn dies Wunder nicht geschah, traten Katastrophen ein. Das letzte Mal war das vor dem Zweiten Weltkrieg.

Interessant ist, dass neben dem Bischof der russisch-orthodoxe Patriarch von Neapel sitzt. San Gennario wird auch in Russland als Hl. Gennardi verehrt.

Auch in New York findet jährlich am 19. September eine Prozession zu Ehren des Heiligen statt. Die in die USA ausgewanderten Neapolitaner brachten die Verehrung für ihren Schutzpatron mit.

Nella Fenselau

Unsere indischen Schwestern

Seit Dezember 2014 wohnen indische Franziskanerinnen im Gemeindehaus. Sie kamen aus einem Kloster in Poonanamallee in Südindien. Die Franciscan Sisters of Our Lady of





Bonsewurs Congregation besteht seit 161 Jahren. Ungefähr 1.300 Schwestern arbeiten in einem Klinikum, dem auch ein Waisenhaus angeschlossen ist.

Indien ist mit über 1,3 Milliarden Einwohnern die größte Republik der Welt und seit der am 26.1.1950 in Kraft getretenen Verfassung unabhängig. Die weitaus größte Religionsgruppe bilden die Hindus (79,8 %), danach folgen Muslime (14,2 %) und Christen (2,3 %). Sikhs, Buddhisten und Jaina bilden eine kleine Minderheit. Christen sind hauptsächlich in Südindien beheimatet.

Schwester Christy arbeitet im Adriana von Bülow-Haus in Grafenau, Schwester Selva im Haus Augustinus in Sindelfingen. Beide sind ausgebildete Krankenschwestern und jetzt in der Altenpflege tätig. Schwester Christy erzählte, dass es in Indien nur ganz wenige Pflegeheime für ältere Menschen gibt. Für die Familien ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Vater, Mutter und andere Angehörige zu Hause versorgt werden.



Anfangs machten den beiden Schwestern der Winter mit seiner Kälte zu

schaffen, aber inzwischen haben sie sich an unser Klima gewöhnt. Zuerst hatten sie Heimweh – Deutschland und Indien sind doch sehr unterschiedlich, nicht nur bezüglich der Temperaturen. Doch dank der freundlichen und herzlichen Aufnahme in der Gemeinde Dreifaltigkeit fühlen sie sich hier heimisch.

Aber, so verriet Schwester Christy, durch ihre exponierte Stellung hier, haben sie auch sehr an Selbständigkeit und Unabhängigkeit gewonnen. Das bewerten sie positiv und haben Freude daran.

Für unsere Gemeinde sind die beiden Schwestern eine Bereicherung. Wir freuen uns, dass sie hier sind und wünschen ihnen alles Gute.

Gertrud Deck

Fronleichnam

Petrus meinte es gut mit den Besuchern des Fronleichnamsgottesdienstes am 15. Juni: Die Sonne strahlte



von einem nur leicht bewölkten, blauen Himmel.



Aus allen Gemeinden Sindelfingens waren die Glaubenden gekommen um gemeinsam das höchste katholische Fest zu feiern.



Diesmal war die Pfarrgemeinde St. Joseph federführend.

Pfarrer Wolfgang Metz (Pfarrvikar) hielt eine mitreißende Predigt, nach der – und das war ein Novum – Beifall geklatscht wurde.



Der muttersprachliche Aspekt kam auch nicht zu kurz: Die Mitfeiernden beteten das Vater Unser und das Glaubensbekenntnis in ihrer jeweiligen Muttersprache.



Anschließend zog die Prozession am Klostersee entlang zur Dreifaltigkeitskirche. Das Portal war wunderschön mit Blumentepichen geschmückt und der große Blumentepich, der



zum Altar getragen wurde, zeigte das Motto: Mit Jesus in einem Boot.

Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam unter der Leitung von Reinhard Binding. Die Stadtkapelle begleitete das Ganze mit munteren Weisen.

Gertrud Deck

Stadtgottesdienst mit Fahrzeugsegnung und Picknick am 23. Juli in Dreifaltigkeit

Beim Stadtgottesdienst der katholischen Gemeinden Sindelfingens trafen sich am Sonntag Gläubige aus den Seelsorgeeinheiten 9 und 10 im Innenhof unserer Dreifaltigkeitskirche zum gemeinsamen Festgottesdienst.

Pater Johannes hatte die Pfarrer aus fünf weiteren Kirchengemeinden einschließlich der muttersprachlichen Gemeinden zur Seite, als er in seiner Predigt auf die Vielfalt an Nationen einging, die wir unter unserem Kir-



einging, die wir unter unserem Kirchendach vereinen. Uns alle verbindet der Glaube. Auch in der aktuellen Situation mit dem Zuzug von Flüchtlingen sollten wir dem Fremden offen gegenüberstehen, so wie auch Gott ohne Vorbehalt alles wachsen lässt.



Der Innenhof war voll besetzt, so dass noch Bänke hinzustellen mussten. Am Ende des Gottesdienstes erteilte Pater Johannes noch den Urlaubssegen an die Gläubigen und schritt durch die Reihen geparkter Fahrzeuge zur Segnung.

Zum anschließenden Picknick blieben noch zahlreiche Teilnehmer im Innenhof und ließen es sich bei Speis und Trank gut gehen. Wir freuen uns, dass auch dieser neue Programmpunkt von den Gemeindemitgliedern so gut angenommen wurde, dass wir eine Wiederholung im nächsten Jahr planen.

Ute Zierlinger

Aktuelles aus der SE 9

Erstkommunion 2017 Mit Jesus in einem Boot



Unter dem Thema „Mit Jesus in einem Boot – Gottes Nähe spüren“ bereiteten sich seit Oktober 61 Kinder unserer Seelsorgeeinheit auf die Erstkommunion vor, um zu erfahren, wie der Glaube an Jesus Christus das Leben trägt und bereichert.

Die Vorbereitungen fanden in unterschiedlicher Weise in unseren 3 Gemeinden Hl. Dreifaltigkeit Sindelfingen, St. Maria Sindelfingen und Dagersheim/Darmsheim statt, die aber durch das gemeinsame Thema untereinander verbunden waren.

In den Erstkommunionfestgottesdiensten durften die Kinder nun zum ersten Mal in der heiligen Messe die Hostie empfangen und in dieser besonderen Weise Jesus nahe sein.

Gefeiert wurde die Erstkommunion am



**Ostermontag, 17. April 2017
in Dreifaltigkeit Sindelfingen**



**Sonntag, 23. April 2017
in St. Stephanus Darmsheim**



**Sonntag, 30. April 2017
in St. Maria Sindelfingen**

Ein besonderes Dankeschön an alle Gruppenbegleiter, die die Kinder in vielen Stunden auf das Sakrament der Kommunion vorbereitet und ihnen das Geheimnis des heiligen Brotes nähergebracht haben.

Die Erstkommunionvorbereitungen fanden für die ganze Familie statt und umfassten verschiedene Bereiche:

In den Gruppenstunden trafen sich die Kinder mit ihren GruppenbegleiterInnen in Kleingruppen und setzen sich ganzheitlich und mit viel Freude mit den unterschiedlichsten Themen zur Erstkommunion auseinander.

In den gemeinsamen Gruppenstunden erlebten die Kinder Gemeinschaft, gingen auf Entdeckungsreise im Kirchenraum und bereiteten sich intensiv auf das Sakrament der Beichte vor.

Die Familien machten sich gemeinsam auf den Weg. In Weggottesdiensten, Sonntags- und Familiengottesdiensten, in Gesprächen in der Familie und thematischen Elternabenden und beim Gestalten der Erstkommunionkerze waren die Eltern der Erstkommunionkinder intensiv in Vorbereitungen für die Erstkommunion eingebunden.

In den Kar- und Ostertagen wurden die Kinder besonders eingeladen und speziell in den Gottesdiensten mit einbezogen. Sei es am Palmsonntag mit dem Einzug der selbstgestalteten Palmwedel, dem Gründonnerstagsgottesdienst, dem Kinderkreuzweg am Karfreitag oder der Auferstehungsfeier in der Osternacht.

Wir gratulieren allen Erstkommunionkindern und ihren Familien und bedanken uns bei allen, die ihre Zeit mit uns geteilt und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Cornelia Radi



O Gott

Kirche verändert (sich)

Sindelfinger Kirchentag

Am 31. Oktober 2016 feierte Papst Franziskus gemeinsam mit dem Präsidenten des Lutherischen Weltbundes, Bischof Munip Younan, in Lund in Schweden einen ökumenischen Gottesdienst zum Auftakt der Veranstaltungen zu 500 Jahre seit Reformationsbeginn.

500 Jahre Reformation nimmt auch der ACK (Arbeitskreis christliche Kirchen) Sindelfingen zum Anlass vom 29. September bis zum 1. Oktober 2017 nochmals im Zentrum Sindelfingens einen Kirchentag zu organisieren unter dem Motto:



„Den Auftakt bildet der musikalische **Eröffnungsgottesdienst** „**Kirche verändert sich – die Psalmen bleiben**“ am Freitag um 18 Uhr in der Martinskirche.

Im **Abschlussgottesdienst** „**Kirche verändert**“ am Sonntag

um 10.00 in der Stadthalle wird mit einem „Tor der Freiheit“ der Einfluss der Reformation auf unseren Alltag nachgedacht. Wir feiern mit Ballons, Tanz und viel Musik – Luther im Rücken.

Zwischen Auftakt am Freitag und Abschluss am Sonntag wird es Freitagabend und den ganzen Samstag über einen bunten Reigen an Veranstaltungen geben:

Ein Improvisationstheater-Abend mit Q-Rage aus Ludwigsburg wird Luthers Themen unter die Lupe nehmen, ein Gospelkonzert schließt sich am Freitagabend an.

Sindelfinger Bürgerinnen und Bürger lesen dann am Samstag an verschiedenen Orten der Innenstadt öffentlich aus Luthers Freiheitsschrift von 1520.

Wer will, kann Lutherzitate vor der Martinskirche von einer Leine pflücken, sich eine Ausstellung über die Reformationszeit anschauen, an einer der fünf Bibelarbeiten aus unterschiedlichen Perspektiven teilnehmen, einen der zwei Hauptvorträge hören, in einem Worldcafé bei Kaffee und Kuchen über die Auswirkungen der Reformationszeit diskutieren oder eine Kirchenführung mitmachen.

Musikbegeisterte haben eine große Auswahl und können Tai-





zélieder oder gregorianische Gesänge singen und dem *Temple Church Boys Choir (London)* beim festlichen Abschluss der Orgelreihe zuhören.

Am Abend findet zudem ein Oratoriumskonzert mit Chor und Orchester in der Stadthalle statt, in dem neben Mendelssohn „Psalm 95“ das selten aufgeführte „Credo“ des polnischen Komponisten K. Penderecki erklingen wird.

Daneben gibt es ein Kinderprogramm und Jugendliche erleben die Reformation in einem Planspiel.

Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm auf der Homepage:

www.sindelfinger-kirchentag.de

Pfr. Dr. Martin Frank
Ev. Martinskirchengemeinde

Gospelkonzert „Come Let Us Sing“ mit newJoyce

Im Rahmen des Kirchentags findet in der Dreifaltigkeitskirche ein Gospelkonzert statt (Eintritt frei)

**Freitag, 29. 9.2017,
von 22.00 bis 23.00 Uhr**



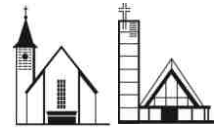
Der Pop- und Gospelchor newJoyce, gegründet im Jahr 2009, wird von Guido Löflad geleitet.

newJoyce ist ein Chor aus Sindelfingen, für den Freude am Singen, Lebensfreude pur und die Leidenschaft, Lieder auf eine ganz eigene Weise zu interpretieren, charakteristisch ist.

Ob Pop, Musical oder Gospel – bei newJoyce wird hörbar, dass jeder Song eine Botschaft überbringt. Lassen wir uns anstecken



newJoyce beim Katholikentag in Leipzig



Aktuelles aus Dreifaltigkeit

Hans-Thoma-Platz-Fest mit Stadtteilstfest Viehweide 22. – 23.7.2017

Bereits seit 1973 wird jedes Jahr an einem Juli-Wochenende das Hans-Thoma-Platz-Fest gefeiert. Seit 2016 wird es in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilstfest Viehweide organisiert.

Am Samstag-
nachmittag
began in der
A u f e r s t e -
h u n g s k i r c h e
mit einem



ökumenischen Gottesdienst der spirituelle Auftakt. Pfr. Martin Länder hielt die Liturgie unter Mitwirkung von Frau Groß vom ökumenischen Ausschuss.

Der Gottesdienst wurde schwungvoll begleitet durch den Jugend-Gospelchor "Rejoice" des CVJM Mairchingen. So wurde das Thema "**Nach der Sintflut der Regenbogen - Zeichen für Gottes Neuanfang und Treue**" nicht nur liturgisch, sondern auch musikalisch umgesetzt.

Danach stand der gesamte Platz vor der Kirche zwei Tage lang im Zeichen



e i n e s
f r ö h l i -
c h e n F e s -
t e s, d a s
d i e v i e l e n
N a t i o n e n
u n d d e s

Stadtteils Viehweide/Königsknoll sowie der Dreifaltigkeitsgemeinde miteinander verbindet.

Besonders gelungen war das internationale kulinarische Angebot, v.a. auch der türkischen Mitbürger – ein Regenbogen der Vielfalt.

Gemeindetreff 50+

Mittwochs, 20.9. (Gymnastik mit Frau Bauer) und 18.10. (Dias aus unserer Partnerstadt Dronfield von Frau Deck) jeweils im Anschluss an den geistlichen Impuls im Gemeindehaus um 14.30 Uhr.

Ökumenischer Markusschmaus

Mittwoch 4.10. und 18.10.17
Gemeinsamer Mittagstisch im Markuszentrum um 12.15 Uhr.

Bibel-Teilen-Gruppe

Montag, 18.9. und 23.10. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit.

Kirchengemeinderatssitzung

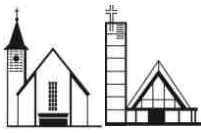
Jeweils dienstags 21.9. und 26.10. um 19.30 Uhr.

Ökum. Mitmachgottesdienste

Jeweils sonntags im Markuszentrum 24.9. und 2.10. um 10.30 Uhr

Erntedank

Am Sonntag, 8.10. wird um 9.30 Uhr in der Auferstehungskirche und um 11.00 Uhr in Dreifaltigkeit Eucharis-



tie zu Erntedank gefeiert. Anschließend Gemeindeessen im Gemeindehaus Dreifaltigkeit.

Der Festausschuss bittet herzlich um Kuchenspenden. Bitte liefern Sie diese am 8.10. im Gemeindehaus ab. Gerne nehmen wir auch Spenden für die Gestaltung des Erntedankaltars entgegen.

Zum Hl. Hubertus

Sonntag, 29.10. um 11.00 Uhr in Dreifaltigkeit Eucharistiefeier mit Hubertusmesse. Musikalische Begleitung durch die Jagdhornbläser. Im Anschluss lädt der Festausschuss, der auch für diesen Anlass um Kuchenspenden bittet, zum Gemeindeessen ein. Kuchenspenden bringen Sie bitte am 29.10. ins Gemeindehaus.

Oktober Rosenkranzmonat

Im Oktober wird besonders das Rosenkranzgebet gepflegt.

In unserer Gemeinde findet in Dreifaltigkeit jeweils dienstags und donnerstags um 17.15 Uhr eine Rosenkranzandacht statt.

In der Auferstehungskirche wird der Rosenkranz donnerstags um 17.30 Uhr gebetet.

Kinderkirche

Sonntag um 11.00. Uhr in der Krypta der Kirche Zur Hl. Dreifaltigkeit am 17.9.;

weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Eucharistische Anbetung:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Allerheiligen

Mittwoch, 1.11. um 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Dreifaltigkeit, um 14.00 Uhr Gedächtnisfeier auf dem Burghaldenfriedhof.

Brucknerchor

Wenn fast 90 Jahre Tradition erhalten bleiben sollen und wir auch weiterhin die Festtagsgottesdienste mit gestalten wollen, brauchen wir dringend neue Sänger und Sängerinnen.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben.

Die erste Chorprobe nach den Ferien ist am Mittwoch, 13. September, 19:45 h, im großen Saal des Gemeindehauses Dreifaltigkeit.

Termine 2018

Erstkommunion

Ostermontag, **2. April** um 11.00 Uhr.

Firmung für die Seelsorgeeinheit 9

Samstag, **23. Juni** um 14.00 Uhr.



Aktuelles aus St. Maria

Exerzitation im Alltag

"Du bist reich an Erbarmen"



In diesem Glauben waren in der Fastenzeit Frauen unterwegs mit täglichen Besinnungsimpulsen, Liedern und wöchentlichen Treffen. Eine bereichernde Zeit, die gut getan hat.

Begleitung Ingrid Wedl (Pastoralreferentin und geistige Begleiterin)

Stadtteilfest auf dem Goldberg

Der ökumenische Gottesdienst zum Stadtteilfest auf dem Berliner Platz wurde musikalisch besinnlich und schwungvoll begleitet von Hotspot & Co.



Er stand unter dem Motto „Gerufen zum aufgerichteten Leben“

An Christi Himmelfahrt war das Thema des ökumenischen Gottesdienstes auf dem Platz vor unserer Kirche „Unter der Weite des Himmels“.

Diese Weite nutzten die Besucher und reichten sich im großen Kreis beim Segenslied des Posaunenchores die Hände.



Firmung durch Prälat Glaser

Am 24. Juni empfingen 16 Jugendliche aus Dreifaltigkeit und St. Maria das Sakrament der Firmung.

Dank an Dany Klaß, Maria Kaak und Jörg Blessing, die in unseren beiden Gemeinden die Firmanden engagiert begleitet haben.





Ökumenisches Gemeindefest

Das Fest war in diesem Jahr geprägt vom Jubiläum 50 Jahre Versöhnungskirche.

Dass diese evangelische Kirche ein Schatz auf dem Goldberg ist, gerade auch für uns Marianer, liegt in der ökumenischen Tradition von Beginn



an. Bei der Festpredigt von Dekan Liebendörfer wurde das genauso deutlich wie in Symbolen, die liebevolle in eine Schatzkiste gelegt wurden. Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche an unsere Schwestergemeinde.

Der festliche Schmuck wurde während des Festes immer bunter durch



die Wimpel, die von den Besuchern gestaltet wurden.

Großes Publikum hatten u.a. die Schlümpfe der KITA Schneidemühler Weg.



Rückblick 1. Halbjahr

Zusätzlich zu den regulären Gruppenstunden ging das KJG – Jahr sehr gut mit der Kinderspielstadt **Drachental** los. 50 KJGler und Freunde erarbeiteten sich wertvolle Drachentaler, mit denen sich die Kinder leckere Süßigkeiten, schönen Schmuck, Massagen und vieles weiteres kaufen konnten. Mit Besucherausweis kamen zum Abschluss auch die Eltern in den Genuss von Maniküre u.ä.

Liturgische Nacht

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag empfanden rund 25 Jugendliche der KJG sowie Firmlinge die Nachtwache der Jünger Jesu am Ölberg nach. Sie hielten jeweils in kleinen Gruppen Wache in der Kirche und erlebten dabei spirituelle Momente.

Jungstag / Mädchentag

Kurz vor den Sommerferien erlebten 40 Mädchen und Jungen einen schönen Samstag mit getrenntem Programm. Während die Mädchen unter dem Thema Bauernhof im Spiel bastelten und tanzten, tobten sich die Jungs lieber aus. Sowohl die Mädchen, als auch die Jungs genossen dieses Angebot sehr und freuen sich schon auf die Freizeit.

Hawaii-Party

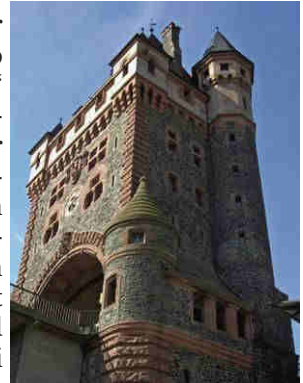


Damit auch einmal die älteren Jugendlichen auf ihre Kosten kommen konnten, wurde kurz vor den Sommerferien die Hawaii-Party gefeiert, bei der KjGler aus dem ganzen Dekanat die neu renovierten Jugendräume bestaunen konnten.

KjG-Ministranten Freizeit

Nach Redaktionsschluss wird wie jedes Jahr in der letzten Woche der Sommerferien eine Freizeit stattfin-

den. Unter dem Motto „Wikinger“ erobern dieses Jahr rund 40 Personen den Nibelungenturm in Worms mit Spiel und Spaß. Dabei werden wir Wikinger eine wunderschöne Zeit erleben. Ein Dank der Gemeinde an alle Leiter und Köche.



KjG Gruppenstunden

Im beginnenden Schuljahr wird es noch eine zusätzliche **Gruppenstunde** für jüngere Kinder geben. Die Zeiten für alle Gruppen richten sich nach den Stundenplänen der Leiter und werden spätestens Ende September feststehen.

Bei Fragen: Vanja: 015783822676

Informationen und Termine zum Vormerken

Gemeinsam Essen macht Spaß – nicht nur der KjG

Jugendliche helfen- helfen Sie mit am: 8. Oktober und 10. Dezember

KGR Sitzungen jeweils 19.30 Uhr
am 20. September
18. Oktober (ökumenisch)
29. November



Gottesdienst mit Krankensalbung

Donnerstag, 14. September um 14.30 Uhr

Erntedankfest am 8. Okt. um 10.30 Uhr in St. Maria

ökumenischer Familiengottesdienst mit Beteiligung der Kitas des Goldbergs, der Kinderkirche, sowie der KonfirmandInnen. Im Anschluss lädt die KJG ein zu „Gemeinsam Essen“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neuer Ablauf St. Martin

10. November um 17.00 Uhr mit dem Martinsspiel in der Kirche St. Maria. Dann führt der Laternenumzug über die Versöhnungskirche zum Berliner Platz, wo uns ein Martinsfeuer erwartet. Nach dem gemeinsamen Singen können Sie sich stärken mit Stockbrot, Würsten, Leberkäswecken, oder Punsch mit oder ohne Alkohol für einen guten Zweck. Außerdem gibt es Weihnachtsbasteleien, Kunst, Geschenke, Bücher, Weihnachtsgebäck pikant oder süß und einen Kinderflohmarkt.

Adventbasar

am 26. November nach dem Gottesdienst, bei dem Weihnachtsgestecke der Bastelgruppen und Werke der Nähgruppen erstanden werden können.

Ökumenische Einladung in die Versöhnungskirche

Taizégebet mittwochs 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Musikalische Versöhnung

Abschlusskonzert zum 50-jährigen Jubiläum der Versöhnungskirche

Am Samstag, 7. Oktober um 19.00 Uhr treten die Hanke Brothers & friends in der Versöhnungskirche mit einem thematischen Konzert rund um das Motto Versöhnung auf.

Gemeindeausflug nach Rottweil am 12. Oktober

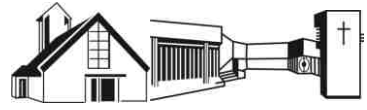
Herzlich laden wir ein zu unserem diesjährigen Gemeindeausflug nach Rottweil, der ältesten Stadt Baden-Württembergs.

Wir machen zunächst eine klassische Stadtführung. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen im Café „zum Kapuziner“, im ehemaligen Kapuzinergebäude aus dem Jahre 1655, mitten im Herzen Rottweils, zu stärken.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Haltestelle Gemeinschaftsschule Goldberg in der Magdeburger Straße, Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Kosten für Fahrt und Führung betragen 25 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 29. September im Evang. Pfarramt, Tel. 871546. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Ihre Karin Gapski, Elisabeth Hülsmann und Margret Remppis



Aktuelles aus Dagersheim und Darmsheim

20 Jugendliche gefirmt



In einem festlichen Gottesdienst am Samstag, 24. Juni, bekräftigten 20 Jugendliche nunmehr eigenverantwortlich ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Kirche.

Prälat Franz Glaser salbte jeden einzelnen mit Chrisam, legte jedem die



Hand auf und sprach jedem die Gabe Gottes, den Hl. Geist, zu.

Wie im vorigen Jahr sorgte die Kiba Merklingen für den musikalisch rhythmischen Rahmen und die Unterstützung des Gesangs.

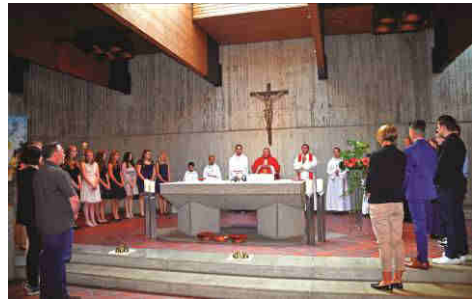


Der Firmspender im Auftrag unseres Bischofs zeigte sich freudig überrascht, wie gut die Jugendlichen auf den Empfang des Firmsakraments vorbereitet waren und sich aktiv am liturgischen Geschehen beteiligten.



„Das ist nicht immer so.“

Die Vorbereitung der Jugendlichen auf ihre Firmung war eine Teamleistung von 12 engagierten Erwachsenen



unserer Gemeinde. Einige haben die Firmlinge in der großen Gruppe an 6 Nachmittagen betreut. Der zweite Baustein waren 3 persönliche Gespräche der Erwachsenen mit den Firmlingen in Kleingruppen über ausgewählte Lebens Themen, die durch Impulsbriefe vorbereitet worden waren.



Gemeindefest am 2. Juli und Aussendung von Matthias Beck

Ursprünglich sollte das diesjährige Gemeindefest mit einem Gottesdienst im Aibachgrund beginnen und die Sindelfinger Stadtmusikkapelle unter Leitung ihres Dirigenten Markus Nau die Eucharistiefeier begleiten. Auf



Grund des unsicheren Wetters am Morgen und, wie jemand bemerkte, „mangelnden Gottvertrauens“ haben die Verantwortlichen den Gottesdienst dann doch in die St. Stephanus-Kirche verlegt.

Zwei Besonderheiten dieser Eucharistiefeier machten deutlich, dass diese Gemeinde lebendig ist und sich mit der universalen Kirche konkret und aktiv verbunden weiß.

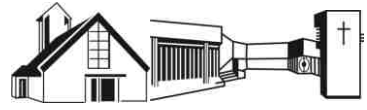
Pfr. Gegö, selbst in Siebenbürgen im heutigen Rumänien geboren und groß geworden, begrüßte zu Beginn der Liturgie eine junge Familie, die von der Kirche die **Taufe** für ihr Baby und damit die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche erbat. Das Baby wurde in diesem Gemeindegottesdienst getauft.

Die **Aussendung des Abiturienten Matthias Beck** aus der Gemeinde in Freiberg a.N. an die Partnerschule unserer Gemeinde in Didia / Tansania zeigte andererseits, dass das persönliche, überzeugte Engagement einzelner in der Gemeinde sehr wohl an andere Orte der Weltkirche hinausstrahlen kann.

Im Jahr 2010 ging die Abiturientin Julia Gösmann als erste aus der Gemeinde als Junglehrerin an die Don Bosco Partnerschule nach Tansania. Dass nicht jedes Jahr ein junger Erwachsener aus unserer Gemeinde nachfolgen würde, war klar. Durch die Aktivitäten von Karlklaus Klemme und der Ostafrika-Gruppe konnten jedoch in den Folgejahren weitere 6 junge Frauen aus anderen katholischen Gemeinden für dieses Projekt gewonnen werden. Mit Matthias Beck geht nun zum ersten Mal ein junger Mann nach dem Abitur mit Unterstützung der Gemeinde in ein soziales Jahr hinaus in die Welt.



Zwei der Vorgängerinnen haben Matthias mit ihren Erfahrungen auf seinen Einsatz vorbereitet und im Got-



tesdienst in Form eines Interviews der Gemeinde vorgestellt.

Nach dem Gottesdienst wurde das Gemeindefest auf dem Vorhof von St. Stephanus unter heiterem Himmel fortgesetzt.



In einem besonderen Ritus segnete Pfr. Gegö Matthias Beck für seinen Einsatz und seine Eltern.



Die Stadtmusikkapelle hatte ihren Standort an den Eingang der Kirche verlegt und begleitete von dort das gemeinsame Essen mit unterhaltsamer Blasmusik.

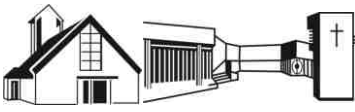


Im Namen des Kirchengemeinderats wünschte Arthur Bamberger Matthias ein Jahr mit bereichernden Erfahrungen und schenkte ihm für die Stunden des Alleinseins einen „Stofflöwen“ als Symbol für Kraft und Mut.



Im späteren Verlauf präsentierten Kinder der TVD Gruppe Dance4Kids ihr rhythmisches und turnerisches Können zu fetziger Hip Hop Musik.





Gemeindeausflug nach Schwäbisch Gmünd

Der diesjährige Gemeindeausflug führte am 29. Juni zwanzig Gemeindeglieder in die Stauferstadt Schwäbisch Gmünd.

Nach einer Stadtführung durch die Altstadt mit Besichtigung der Johannis-Kirche und der Augustinerkirche und anschließender Mittagspause besuchte die Gruppe die Heilkräuter-



gärten der Fa. Weleda, in denen alle Sinne der Besucher angesprochen wurden.

In Strümpfelbach im Sonnenbesenklang der Ausflug gesellig aus, bevor es zurück nach Dagersheim / Darmsheim ging. Der Ausflug wurde von Ehepaar Manz, Renate Hirsch und Helmut Necker geplant und durchgeführt.

Ankündigungen

Konzert in der Kirche Christus König

Am Sonntagabend, am **8. Oktober**, gibt der (Frauen)Chor **da capo** erneut ein Chorkonzert in unserer Gemeinde. Die Besucher des letzten Auftritts vor zwei Jahren werden die hohe Gesangsqualität dieses Frauenensembles noch in guter Erinnerung haben.

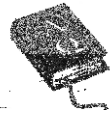
Bitte Termin vormerken!

Programmeinzelheiten werden zeitnah in den üblichen Medien bekanntgegeben.

Zwei Vortragsabende zu Martin Luther

Am Mittwoch, 8.11.2017, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Stephanus in Darmsheim wird Diakon Gerhard **Berner**, Referent für Ev. Erwachsenenbildung und Gesellschaftsdiakonie referieren über **Martin Luthers Leben**.

Eine Woche später am Mittwoch, 15.11.2017, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus von Christus König in Dagersheim wird Hans-Joachim **Remmert**, Dekanats- und Bildungsreferent Calw, der Frage nachgehen, „Wie stellt sich Martin Luther heute **aus katholischer Sicht** dar? Welche Anstöße Martin Luthers haben letztlich auch entscheidend zu **Veränderungen in der katholischen Kirche** beigetragen?“



Gottesdienst- Ordnung

Samstag, 16.9.2017

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Eucharistiefeier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

18.45 Uhr St. Stephanus
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17.9.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Wort-Gottes-Feier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier

12.30 Uhr St. Maria
Taufgottesdienst



Dienstag, 19.9.2017

- 11.30 Uhr Christus König
Ökum. Seniorentag
- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Mittwoch, 20.9.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Gemeindetreff 50+
- 18.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.9.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Ev. Gottesdienst
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Ev. Gottesdienst
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 22.9.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 23.9.2017

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Totenge-
denken*



- 18.45 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier



Sonntag, 24.9.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Wort-Gottes-Feier
09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Christus König

*Eucharistiefeier
Ministrantenaufnahme*



- 12.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottesdienst



Dienstag, 26.9.2017

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.45 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 27.9.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.9.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 29.9.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 30.9.2017

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.45 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Sonntag, 1.10.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
12.15 Uhr Christus König
Taufgottes - dienst

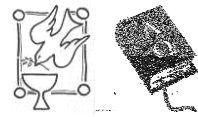


- 18.00 Uhr St. Stephanus
Rosenkranz- andacht



Mittwoch, 4.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier



Donnerstag, 5.10.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 17.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Rosenkranz-
andacht*



- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 6.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 7.10.2017

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Wort-Gottes-Feier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
zu Erntedank*
- 18.45 Uhr Christus König
*Eucharistie-
feier
zu Erntedank*



Sonntag, 8.10.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
*Eucharistiefeier
zu Erntedank*

- 10.30 Uhr St. Maria
*Ökum.
Gottes-
dienst
zu
Erntedank*



- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
zu Erntedank*
- 11.00 Uhr St. Stephanus/
*„Innerer Bühl Mitte“
Ökum. Gottesdienst*

*zu Ern-
tedank*



Dienstag, 10.10.2017

- 17.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rosenkranzandacht



- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 11.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier



Donnerstag, 12.10.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Rosenkranz-
andacht*



- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 13.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 14.10.2017

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Kranken-
salbung*



- 18.45 Uhr St. Stephanus
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 15.10.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Wort-Gottes-Feier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier
- 12.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottesdienst

Dienstag, 17.10.2017

- 17.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Rosenkranz-
andacht*



- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 18.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Gemeindetreff 50+
- 18.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.10.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 17.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Rosekranz-
andacht*



Freitag, 20.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier



Samstag, 21.10.2017

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Eucharistiefeier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.45 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Sonntag, 22.10.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

- 11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
zum Weltmissionstag



- 12.30 Uhr St. Maria
Taufgottesdienst
- 18.00 Uhr Christus König
*Rosenkranz-
andacht*



Dienstag, 24.10.2017

- 17.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rosenkranzandacht
- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.10.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Wort-Gottes-Feier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Wort-Gottes-Feier
- 17.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rosenkranzandacht



- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 27.10.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 28.10.2017

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
mit Toten-
gedenken



- 18.45 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier



Sonntag, 29.10.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Hubertusmesse*



- 11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
- 12.15 Uhr Christus König
Taufgottesdienst
- 18.00 Uhr St. Stephanus
Rosenkranzandacht

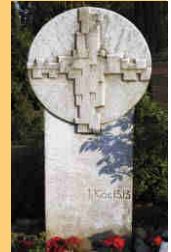
Mittwoch, 1.11.2017 Allerheiligen

- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
- 14.00 Uhr Burghaldenfriedhof
*Andacht
mit Gräbersegnung
und Bruckner-Chor*
- 14.00 Uhr Friedhof Dagersheim
*Andacht
mit Gräbersegnung*
- 15.15 Uhr Friedhof Darmsheim
*Andacht mit
Gräber-
segnung*



Donnerstag, 2.11.2017 Allerseelen

- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Gedenken
aller
Verstor-
benen*



- 18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Samstag, 4.11.2017

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Wort-Gottes-Feier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.45 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Sonntag, 5.11.2017

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier



DREIFALTIGKEIT

Pater Johannes Rathfelder (leitender Pfarrer)

Bleichmühlestraße 11, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 8195792 ● E-Mail: johannes.rathfelder@drs.de

Pfr. István Gegö

Krankenhausseelsorger Sindelfingen

☎ 07031 7893168 ● E-Mail: i.gegoe@klinikverbund-suedwest.de

Ingrid Wedl (Pastoralreferentin)

Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 812086 ● E-Mail: ingrid.wedl@kirchebb.de

Vladimir Lukic (Gemeidepraktikant)



AUFERSTEHUNG
CHRISTI

Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeit

Rosetta Wälde-Gabéli, Bleichmühlestraße 11, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 814840 ● Fax 07031 870919

E-Mail: dreifaltigkeit.sifi@drs.de

Homepage: <http://hldreifaltigkeit-sifi.drs.de>

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Do. 15.30 Uhr - 17.30 Uhr



SANKT MARIA

Hausmeister Dreifaltigkeit

Martha Nowak ☎ 0171 9753343

Katholisches Pfarramt St. Maria

Valentina Mestrovic, Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 41059-10 ● Fax 07031 41059-15

E-Mail: stmaria.sifi@drs.de

Homepage: <http://www.stmaria-goldberg.de>

Öffnungszeiten

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr



CHRISTUS
KÖNIG

Hausmeister

Jochen Bald ☎ 07031 41059-13

Katholisches Pfarramt Christus König

Gabi Spengler, Haigerlocher Straße 1, 71069 Sindelfingen

☎ 07031 673075 ● Fax 07031 673019

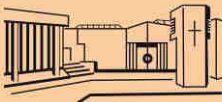
E-Mail: ststephanus.darmsheim@drs.de

Homepage: <http://www.kirche-dd.de>

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Di. und Do. 16.30 Uhr - 18.30 Uhr



ST. STEPHANUS

Hausmeisterinnen

St. Stephanus Pasqua Scarinci ☎ 0160 3240068

Christus König Helena Hylinski ☎ 07031 673670